

Inhalt

PSEcontrol:

Noch mehr Zeitersparnis

Erfassungshilfe:

Leistungen im Zeitablauf

Fachwissen per Klick:

Detaillierte Formulierungen

Klicken statt Tippen:

Rascher argumentieren

Know-how ins Haus:

Wissen besser intern

Argumentationshilfe:

Checkliste für Widerspruch

Arbeitshilfe:

Widerspruchsassistent

Vorschau: Darüber lesen Sie im künftigen PSE-Newsletter

Leistungsinventur: Wieviel verschenken Sie?

Schneller finden: *PSEpro* mit neuer Recherchenhilfe



Das Jahr der Pflege 2011 neigt sich dem Ende entgegen, aber nicht seiner Bestimmung, jedenfalls nicht der Postulierten. Vielleicht wird es 2012, vielleicht 2013 oder noch später, bis ein neues Verfahren der Begutachtung in allen Details umgesetzt wird. Um so wichtiger ist es für Pflegende in stationären und ambulanten Einrichtungen sowie für Gutachter-Experten, sich besser zu wappnen für die aktuellen Gegebenheiten des bisherigen Verfahrens.

Denn eines hat niemand zu verschenken: Seine Zeit.

Themen

Fakt: Bisheriges Verfahren bleibt vorerst

Er kommt, kommt, kommt, der neue neue Begriff der Pflegebedürftigkeit, damit einher gehend ein neues Verfahren der Begutachtung zur Pflegestufe. Aber noch gelten die Regeln von 2009. Für noch mehr Zeitersparnis beim Beantragen und Argumentieren von Pflegestufen erhält deshalb *PSE-Familie* neue Funktionen.

Einfacher und mehr Power: Neuigkeiten im Detail

Dieser Newsletter stellt vor allem die neuen Funktionen in *PSEcontrol* ausführlich vor.

Außerdem haben wir auch das Programm *PSEpro* wesentlich erweitert, um insbesondere den hohen Zeitaufwand für Recherchen bei freien Gutachten zur Pflegestufe zu minimieren.

Know how per Klick: Text auswählen statt tippen

Die Argumentation für qualifizierte Anträge und Widersprüche zur Pflegestufe kosten Zeit und erfordern Fachwissen. *PSEcontrol* und *PSEpro* beinhalten nun viele vorformulierte Texte. Damit klickt man die Argumentation ohne lange Tipperei fachlich versiert zusammen, für mehr Zeitersparnis und bessere Widersprüche.

1**PSEcontrol:
Noch mehr Zeitersparnis**

Als solide "Best practice" in stationären und ambulanten Einrichtungen hat sich das aktive Managen der Pflegestufen längst bewährt. Auf diese Anforderungen des Pflegestufen Controllings ausgerichtet ist *PSEcontrol*. Als Einzelplatz auf dem Notebook oder im Netz für mehrere Wohnbereiche zentral installiert, kann mit *PSEcontrol* das arbeitsteilige systematische interne Prüfen auf geänderte Pflegestufe einer Bewohner- bzw. Patientensituation schnell professionell durchgeführt werden. Die neue Version unterstützt nun noch mehr unterschiedliche Ansätze und Erfassungsarten. Damit wird es möglich, mehr dieser Arbeiten als bisher auch von den Kollegen durchführen zu lassen, die nicht Spezialisten der Pflegeeinstufung sind, dafür aber die Pflegesituation um so besser kennen. Und wenn der MDK nicht zum selben Einstufungsergebnis kommt, hilft *PSEcontrol* beim Formulieren eines qualifizierten Widerspruchs. Dieser ist nötig, denn sonst wird oft am Schreibtisch ablehnend beschieden.

**Erfassungshilfe:
Leistungen im Zeitablauf**

Tagesgeschäft und Managen der Pflegestufen, wie soll das ohne einen Spezialisten mit Fach-Know how zu Begutachtung und den entsprechenden Richtlinien funktionieren, der sich selbst jede einzelne Bewohner- bzw. Patientensituation selbst genauestens ansieht?

Mit der neuen Version von *PSEcontrol* kann man die ansonsten zeitaufwändige Erfassung der Details dort hin delegieren, wo das Pflege-Know how ist. Die Leistungen werden in Tagesblöcken in ihrer zeitlichen Abfolge im Programm angekreuzt. Damit entsteht ein ausführliches Bild der einzelnen Leistungen. So eine "Leistungsinventur" ist besonders für ambulante Pflegedienste interessant. So erkennt man, wo bisher nicht fakturierte Leistungen erbracht werden. Programm analysiert und verdichtet die Angaben automatisch. Es errechnet die geschätzte Pflegestufe. Und wo sie vom Ist-Zustand abweicht, da hilft es auch bei der Antragsstellung, sogar bei der Argumentation und den Formulierungen.

23**Fachwissen per Klick:
Detaillierte Formulierungen**

Ganz ohne das nötige Wissen geht es nicht, aber selbst wenn das Know how gegeben ist, muss bisher während der Begutachtung bzw. beim Widerspruch viel mitgeteilt oder geschrieben werden.

Die neue Programmversion von *PSEcontrol* minimiert diesen Arbeitsschritt durch eine mitgelieferte Auswahl fachlich passender Formulierungen, mit denen die einzelnen Aspekte der Pflegesituation dargestellt werden. Die passenden Texte werden einfach per Klick ins Textfeld übernommen und können dort ggfs. geändert oder ergänzt werden. Per Klick ganze Sätze oder Passagen, das spart richtig Zeit. Und außerdem kommt man so viel rascher zur fachlich schlüssigen Argumentation der nötigen pflegerischen Aufwände. Die Bibliothek der mitgelieferten Phrasen umfasst alle pflegerischen Aspekte und wird über die Zeit weiter ausgebaut, auf Wunsch auch individuell.

4

Klicken statt Tippen: Rascher argumentieren

Wäre es nicht toll, man hätte eine Tastatur nicht mit einzelnen Zeichen, sondern mit ganzen Wörtern, Sätzen oder gar Textpassagen? Damit könnte man viel schneller, mit weniger Tipp- und Inhaltsfehlern und ausführlicher als bisher die so wichtigen Details der Pflegesituation beschreiben, die man für die Argumentation während der Begutachtung und für einen Widerspruch zum Kassenbescheid benötigt. Genau diesen Wunsch erfüllen PSEcontrol und PSEpro in der neuen Version. Mit einem "Phrasentableau" klicken Sie Wörter und kurze Phrasen in das gerade bearbeiteten Textfeld hinzu. Darunter sehen Sie eine Auswahl aus inhaltlich passenden Passagen, die Sie per Klick auf das Pluszeichen ebenfalls mit in das Textfeld übernehmen. Natürlich können Sie den so "erklickten" Text noch in allen Feinheiten überarbeiten und ergänzen. Sie wollen schließlich die volle Kontrolle, bei weniger Tipperei.

Know-how ins Haus: Wissen besser intern

Die Berater kommen und gehen, Verantwortlichkeit der Leitenden in der Pflege bleibt bei denen, die dafür ihr Gehalt beziehen.

Auch bei hohem Aufwand an Geld und Zeit für Leistungen durch externe Beratung bleiben die Ergebnis- und Kostenverantwortung sowie das Risiko bei ihnen. Dazu kommen weitere Risiken, wenn man sich nur darauf verläßt, dass Externe die eigene Doku "schon richten werden".

Häufig bleibt das wichtige Wissen außer Haus oder geht dorthin - wenn nämlich eigene durch die externe Beratung nun höher qualifizierte Mitarbeiter das Haus mit ihrem neu erworbenen Know how verlassen.

Auf die Dauer hilft nur eigene Power. Ein eigener Prozess mit Fokus auf beste Pflegenoten führt das Team zusammen und verhindert "Kopfmonopole". Solch ein Fokus führt über beste Pflegenoten zu besserer Außendarstellung und vor allem zu besseren Leistungen in Pflege und Betreuung der Bewohner.

6

Argumentationshilfe: Checkliste für Widerspruch

Das kennen Sie aus der Praxis: Sie erhalten die Kenntnis vom negativen Bescheid der Pflegekasse zum Antrag zur Pflegestufe. Aber können Sie diesen Bescheid nachvollziehen? Wissen Sie, ihn richtig zu lesen? Sind alle Fakten überhaupt berücksichtigt? Wurde vom Gutachter alles erfragt, was für die Situation entscheidend ist? Wurde die erforderliche Sorgfalt für Vorbereitung, Durchführung und Erstellung des Gutachtens zur Pflegestufe erbracht? Hat der Gutachter die erforderlichen fachlichen Kenntnisse gezeigt, auch schwierige oder seltene pflegerische Sachverhalte ausreichend zu erfassen und gutachterlich korrekt zu würdigen? Für die, die nicht alles hinnehmen und einfach auf die "Black Box" MDK-Gutachten vertrauen, enthält die neuen Version von PSEcontrol viele Hilfen. Dazu zählen eine Checkliste für das Gutachten, eine Plausibilitätsprüfung des Gutachtens und eine Argumentationshilfe für den Widerspruch.

5

7

Arbeitshilfe: Widerspruchsassistent

Wußten Sie, das formlose Widersprüche zwar möglich sind, aber in der Praxis häufig schon ohne erneuten Begutachtungstermin von der Pflegekasse abgelehnt werden?

Wenn das Ergebnis der Checkliste zum Gutachten anzeigt, dass Widerspruch einzulegen ist, dann hilft der Widerspruchsassistent dabei, den Widerspruch qualifiziert zu erstellen.

Vorschau: Darüber lesen Sie im künftigen PSE-Newsletter Wir werden im Newsletter künftig einen Fokus auf bestimmten Anforderungen und den entsprechenden Funktionen im Programm haben. So erfahren Sie rasch im Überblick, wobei Ihnen und den Mitarbeitern *PSE* helfen kann, Zeit und Geld zu sparen.

Leistungsinventur: Wieviel verschenken Sie?

Hier eine kleine Besorgung, da eine kleine Gefälligkeit, rasch noch Betten machen und Zimmer lüften, was macht man nicht alles so als netter Mitarbeiter, gerade bei einem ambulanten Pflegedienst? Welche nicht abgerechneten Leistungen erbringen Ihre Pflegekräfte? Welche davon würde der Kunde auch bezahlen, wenn man sie ihm separat anbieten würde?

Eine "Leistungsinventur" ermöglicht es Ihnen, eine Übersicht der in den Pflegeblöcken erbrachten Leistungen und damit überbrach liegende Umsatzpotentiale zu erhalten.

PSEcontrol enthält nun eine zusätzliche Erfassungsart der Pflegeleistungen, die auch nicht über SGB XI abrechenbare Leistungen auführt. Die chronologische Liste der einzelnen Pflegeleistungen und deren Auswertungen vermitteln die nötigen Einblicke für klärende Teamgespräche und zusätzliche Leistungsangebote an die Patienten bzw. deren Angehörige.

9

Schneller finden: PSEpro mit neuer Recherchenhilfe

Natürlich kennen Sie Google. Aber kennen Sie auch Google Scholar? Google Sets und Google Body? Finden Sie passende Nachrichten, Bücher, Fotos, oder gar Videos, und auch aktuelle Diskussionen zum Thema? Und wie steht es mit ähnlichen Begriffen, wenn man zu einem Stichwort einmal zu wenig findet? Erhalten Sie für eine einzelne Suche eine Fülle zusätzlicher Ergebnisse sowie grafisch verbundene Suchergebnisse durch die neuen Recherche-Tools in *PSEpro*. Das spart vor allem bei aufwändigen (Gerichts-)gutachten enorm Zeit.

Impressum

Focus Rohwer Engineering GmbH
Goethestrasse 7e
21629 Neu Wulmstorf

Web: <http://www.focusrohwer.de>
Email: pse@focusrohwer.de

8